





**Peter Lenk**  
**Skulpturen**

**Bilder**  
**Briefe**  
**Kommentare**



Verlag Stadler

*Für Bettina*



## Inhalt

- 9 Vita P. L.  
**Baden-Württemberg**  
Albstadt-Ebingen,  
Obere Vorstadt,  
11 **Ausgrabungen**  
Aldingen/Neckar,  
Vor dem Schlossplatz,  
15 **Kaltentaler**  
Biberach/Riss,  
Marktplatz,  
16 **Der Wielandsche Esel**  
Bodman-Ludwigshafen,  
21 **Bildhauergarten**  
Calw/Hirsau, Neue Brücke,  
38 **Drei Zeitzeugen**  
Emmingen-Liptingen,  
Engener Straße  
(Emmingen),  
43 **Schelmenbaum**  
Emmingen,  
Historische Automobile,  
51 **Lincoln**  
Gaienhofen, Hauptstraße,  
54 **Dix-Kurve**  
Hagnau, Burgunderhof,  
58 **Der Dorfheilige**  
Herrenberg, Küfergasse,  
63 **Pendelschlag**  
Horb/Neckar,  
Café Leda, Neckarstraße,  
66 **Leda und der Schwan**  
Konstanz, Untere Laube,  
69 **Triumphbogen**  
Konstanz, Hafeneinfahrt,  
75 **Imperia**  
Konstanz, Max-Stromeyer-Straße  
(ehem. CGK),  
85 **Karriereleiter**  
Lauffen am Neckar,  
bei Hölderlins Geburtshaus,  
86 **Hölderlin im Kreisverkehr**  
Ludwigshafen (Bodensee),  
Rathausfassade,  
92 **Ludwigs Erbe**  
Meersburg, Stadthafen,  
109 **Magische Säule**  
Pfullendorf, Freizeitpark Linzgau,  
119 **Jungbrunnen**  
Radolfzell, St. Johannisstraße,  
122 **Kampf um Europa**  
Ravensburg, Bachstraße,  
134 **Kindersklavenmarkt**  
Schopfheim, Marktplatz,  
137 **Badische Revolution**  
Schwetzingen, Schlossplatz,  
146 **Das Glücksschwein  
von Schwetzingen**

*Bildbauergarten  
Bodman-Ludwigshafen,  
1973, Achäer,  
Höhe 2,40 m, Marmor*

- Singen/Hohentwiel,  
Scheffelstraße,  
152 **Paradiesbaum**
- Singen/Hohentwiel,  
Kreuzensteinstraße,  
160 **Ärztesspritze**
- Stockach, Untere Apotheke,  
163 **Züchtigung des Ehren-  
wortbuben Helmut Kohl  
durch Justitia**
- Stockach, Sparkassengelände,  
165 **U-Boot U20**
- Überlingen,  
Promenade/Landungsplatz,  
168 **Bodenseereiter**
- Martin Walser:  
175 **Der Unsterbliche als  
Bilderstürmer**
- Überlingen,  
Garten des Gasthofs Krone,  
179 **Napoleon-Denkmal**

## **Hessen**

- Seeheim-Jugenheim,  
„Am Schulpädche“,  
180 **Stau in Seeheim-Jugen-  
heim**

## **Mecklenburg- Vorpommern**

- Schwerin, Marktplatz,  
185 **Denkmal Heinrichs des  
Löwen**

## **Niedersachsen**

- Hannover  
194 **Weltausstellung „EXPO 2000“**

## **Berlin**

- Breitscheidplatz,  
199 **Narrenschiff**
- Bundesallee 210,  
Investitionsbank,  
202 **Karriereleiter**
- dpa:  
203 **Nadelstiche ins Sitzfleisch**
- Checkpoint Charlie,  
206 **Mauerkieker**
- Ehemals Kurfürstendamm,  
heute Klinikum Emil v. Behring,  
Zehlendorf,  
208 **Die schwäbischen Floßfahrer**
- Rudi-Dutschke-Str. 23,  
211 **Friede sei mit Dir**
- Peter Lenk:  
218 **Im Osten ist mehr Humor  
lebendig**
- 225 **Galerie der Unsterblichen**
- 241 **Der Provokateur**
- 247 **Bildnachweis**
- 248 **Impressum**









## Vita P. L.

Peter Lenk wurde 1947 in Nürnberg, der Stadt der Schwänke, Brunnen und Spielwaren, geboren. Über die Bildungsstationen Kindergarten, Klosterschule, Akademie und andere Umwege kam er nach Bodman am Bodensee. Dort entstanden seine genehmigten und ungenehmigten Skulpturen:

- Die 12 Tonnen schweren „Schwäbischen Floßfahrer“ für den Berliner Ku’damm, mit dem Motto: „Wir wollen in Frieden weiterfressen“.

- Die hochgestelzten „Mauerkieker“ für den Checkpoint Charlie mit der amtlichen Protokoll-Bekundung: „Wenn die Vopos lachen, dann schießen sie nicht“.

- Das 12 Meter lange „Narrenschiff“, eine Parodie auf den Tourismus.

- Auf dem Münsterplatz in Bonn errichtete er das kolossale „Fett-näpfchen“ mit der Wahlwidmung „Den Siegern 1987“.

Über diese und andere Aktionen hat Peter Lenk ein erheiterndes Buch geschrieben: „Berliner Rodeo“ (2004).

- Dann, 1991, sein erster öffentlicher Auftrag in Konstanz: Ein Triumphbogen für die Autofahrer auf dem Mittelstreifen der verkehrsgeplagten „Laube“.

- Zwei Jahre später bestieg die 10 Meter hohe, 18 Tonnen leichte „Imperia“ in einer Nacht-und-Nebel-Aktion den Pegelturm im Konstanzer Hafen. Sie wurde in kurzer Zeit zu einem Wahrzeichen der Stadt und ebnete ihm den Weg für weitere öffentliche Aufträge: „Der Wielandsche Esel“ auf dem Biberacher Marktplatz, das „Hölderlin-Denkmal“ in Lauffen und die „Badische Revolution“ in Schopfheim, um nur einige zu nennen.

- Unvergessen für die Organisatoren der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover das mitternächtliche Einschmuggeln und Aufstellen einer überlebensgroßen alten Bodensee-Nixe – im Gedenken an Goethe: „Es wird einem nichts erlaubt, man muss es sich nur selber erlauben, dann lassen sich’s die andern gefallen oder nicht.“



## Baden-Württemberg

Albstadt-Ebingen, Obere Vorstadt

2011

### Ausgrabungen

Eine künstlerische Zusammenarbeit von  
Miriam und Peter Lenk für Albstadt 2011

Thema: Die bedeutenden Fossilienfunde um Albstadt ergänzen

1. Prähistorische Versuche der Menschwerdung aus Strauß und  
Molch (Miriam Lenk)

2. Sumpflübler der jüngeren Vergangenheit (Peter Lenk)

Dazu gehören die Politiker als Fabelwesen: Sie werden nicht  
geboren, sie sterben nicht aus, sie schlüpfen und entschlüpfen.  
Sie befruchten sich selbst.



*Prähistorische Versuche der Menschwerdung. Molch, 2010, Bronze, (Miriam Lenk)*

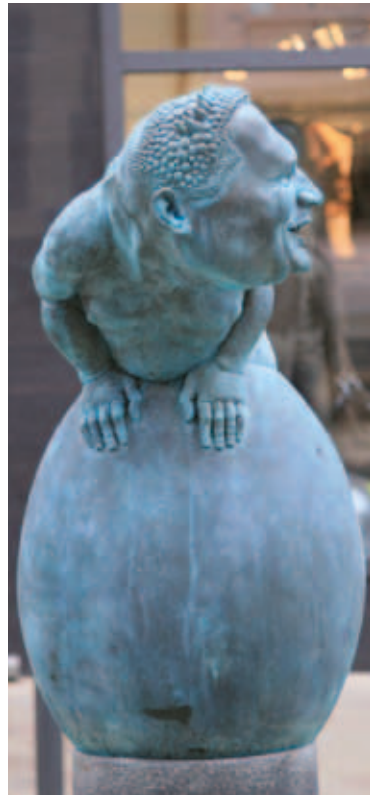


*Prähistorische Versuche der Menschwerdung. Strauß, 2011, Bronze, (Miriam Lenk)*



Ritterin der französischen Ehren-  
legion

*Ritterschlag offenbar zu heftig: In  
einem Interview erklärte die grüne  
Pazifistin empathisch: „Ich liebe die  
Konflikte in der Türkei.“*



Schnappus, das kleine Krododil  
*58 Jahre Regierungsmacht verzockt  
zu haben, ist auch denkmalwürdig.*

Ausländerbeauftragter  
*Eine notwendige Integrationsdebatte  
 befeuerte er mit „Kopftuchmädchen“  
 und „jüdischen Genen“. So etwas  
 kommt in Deutschland bestseller-  
 freundlich an.*



Wendebauch  
*Kaum geschlüpft, okkupierte er  
 sofort ein anderes Ei. Ein grünes.  
 Altkanzler Kohl verspottete er:  
 „Drei Zentner fleischgewordene  
 Vergangenheit!“  
 Inzwischen kämpft er mit dem  
 eigenen Lobbyisten-Speck.*









Aldingen/Neckar, Vor dem Schlossplatz

1996

## **Kaltentaler**

Höhe 6 m

Baron von Kaltental kämpfte im 17. Jahrhundert gegen die Türken und nahm ein verwaistes Türkenmädchen auf. Dafür stiftete ihm die Gemeinde Aldingen ein Denkmal vor dem Aldinger Schloss. Da niemand wusste, wie er aussah, stand der Konstanzer Schauspieler Frank Lettenewitsch Modell.

Als seine Tochter einmal das Denkmal des Vaters besuchte, klärte eine ältere Frau sie auf: „Des ischt der Herr Baron von Kaldedal, wisset Se!“



Biberach/Riss, Marktplatz

2000

## **Der Wielandsche Esel**

Höhe 8 m, Breite 5 m

„Auf dem Rücken die Gewalt, im Bauch das Dogma, im Kopf den Sex, so erscheint der Wielandsche Esel und fragt: ‚Wer ist hier eigentlich der Esel und wer hat sonst noch einen Schatten?‘“ *P. L.*

... Das Kunstwerk ist in manieristischer Manier aus zahlreichen Menschendarstellungen zusammengefügt. Darunter befindet sich auch Helmut Kohl mit Hut samt überdimensionalem Geld-Briefkuvert. Lenks Esel hat sein Vorbild in dem satirischen Roman „Geschichte der Abderiten“ (1781) des gebürtigen Biberachers Christoph Martin Wieland.

Darin wird der absurde Rechtsstreit wild gewordener Kleinbürger um des Esels Schatten beschrieben – mit unverkennbarem Biberacher Lokalkolorit. Während der Kulturdezernent der Stadt Lenks Esel als „ein schönes ironisches Ausrufezeichen“ schätzt, musste der Künstler dennoch der Gemeinde versprechen, bei Nichtgefallen sein Grautier nach spätestens zwei Jahren an einen weniger prominenten Standort zu versetzen.

*Der Spiegel, 8. Mai 2000*

PS: Der Esel hat die Probezeit bestanden, obwohl eine Internetseite „www.der Esel muß weg. de“ eingerichtet wurde, ein „Reichswandertag gegen die Eselei bei deftiger Brotzeit und Fassbier“ stattfand und sich zwei Honoratioren der Stadt wegen des Esels verprügeln und einer 40 000 DM Strafe zahlen musste.

*P. L.*









*Esel (Ausschnitt)*





Bodman-Ludwigshafen

## Bildhauergarten

◁ *Kentauren, Höhe 12 m*

▽ *Entwurf für Froschkönig, Singen, Höhe 1,70 m*













